



RAMPA®

Good idea. Let's make it!

LASTTABELLEN SKL / BL

RAMPA®-Muffen Typ SKL / BL nach ETA 12/0481 für BSH- sowie CLT-Deckenelemente

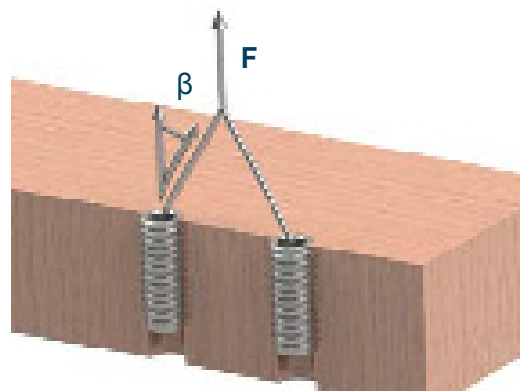
Traglasten 2-strängig

Eingerechnete Teilsicherheitswerte:

- veränderliche Lasten $\gamma_m = 1,5$
- Baustoffeigenschaften $\gamma_q = 1,3$

RAMPA®-Muffen | Typ: BL

| Art. Nr. | Muffengröße | Winkel β° Traglast kg 0° | Winkel β° Traglast kg 30° |
|----------|-------------|---|--|
| 0042406 | 25 x 40 | 673 | 585 |
| 0042606 | 25 x 60 | 1008 | 877 |
| 0042806 | 25 x 80 | 1346 | 1169 |
| 0042016 | 25 x 100 | 1685 | 1462 |



RAMPA®-Muffen | Typ: SKL

| Art. Nr. | Muffengröße | Winkel β° Traglast kg 0° | Winkel β° Traglast kg 30° |
|----------|-------------|---|--|
| 0112606 | 25 x 60 | 954 | 823 |
| 0112806 | 25 x 80 | 1285 | 1115 |
| 0112106 | 25 x 100 | 1623 | 1408 |

Lasttabelle basierend auf der ETA 12/0481 der RAMPA GmbH & Co. KG. Vor der Ausführung ist die ETA 12/0481 zu lesen. Bitte verwenden Sie die RAMPA®-Muffen Typ SKL / BL ausschließlich wie in der ETA 12/0481 beschrieben. Vor der Ausführung sind sämtliche Berechnungen vom verantwortlichen Planer zu überprüfen und freizugeben. Die in den Tabellen angegebenen Werte berücksichtigen einen Schwingbeiwert $\phi_2 = 1,3$ nach DIN EN 1991-3. Für abweichende Schwingbeiwerte muss ein Schwingbeiwert von $\phi_2 = 2$ veranschlagt werden.



RAMPA®

Good idea. Let's make it!

LASTTABELLEN SKL / BL

RAMPA®-Muffen Typ SKL / BL nach ETA 12/0481 für BSH- sowie CLT-Deckenelemente

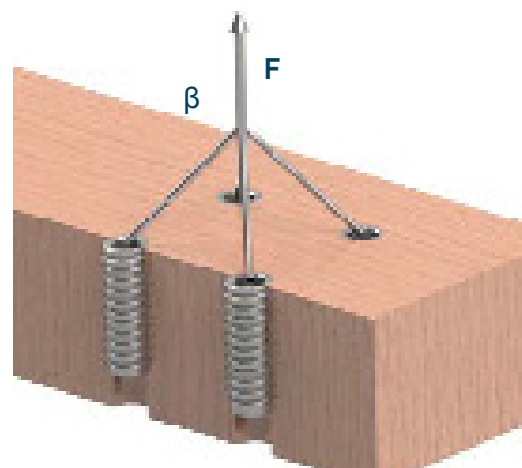
Traglasten 4-strängig nur mit Wippe

Eingerechnete Teilsicherheitswerte:

- veränderliche Lasten $\gamma_m = 1,5$
- Baustoffeigenschaften $\gamma_q = 1,3$

RAMPA®-Muffen | Typ: BL

| Art. Nr. | Muffengröße | Winkel β° Traglast kg 0° | Winkel β° Traglast kg 30° |
|----------|-------------|---|--|
| 0042406 | 25 x 40 | 1346 | 1169 |
| 0042606 | 25 x 60 | 2023 | 1754 |
| 0042806 | 25 x 80 | 2692 | 2331 |
| 0042016 | 25 x 100 | 3369 | 2915 |



RAMPA®-Muffen | Typ: SKL

| Art. Nr. | Muffengröße | Winkel β° Traglast kg 0° | Winkel β° Traglast kg 30° |
|----------|-------------|---|--|
| 0112606 | 25 x 60 | 1900 | 1646 |
| 0112806 | 25 x 80 | 2577 | 2231 |
| 0112106 | 25 x 100 | 3246 | 2815 |

Lasttabelle basierend auf der ETA 12/0481 der RAMPA GmbH & Co. KG. Vor der Ausführung ist die ETA 12/0481 zu lesen. Bitte verwenden Sie die RAMPA®-Muffen Typ SKL / BL ausschließlich wie in der ETA 12/0481 beschrieben. Vor der Ausführung sind sämtliche Berechnungen vom verantwortlichen Planer zu überprüfen und freizugeben. Die in den Tabellen angegebenen Werte berücksichtigen einen Schwingbeiwert $\phi_2 = 1,3$ nach DIN EN 1991-3. Für abweichende Schwingbeiwerte muss ein Schwingbeiwert von $\phi_2 = 2$ veranschlagt werden.

**RAMPA®***Good idea. Let's make it!*

LASTTABELLEN SKL / BL

RAMPA®-Muffen Typ SKL / BL nach ETA 12/0481 für BSH- sowie CLT-Deckenelemente

Es gelten folgende Randbedingungen:

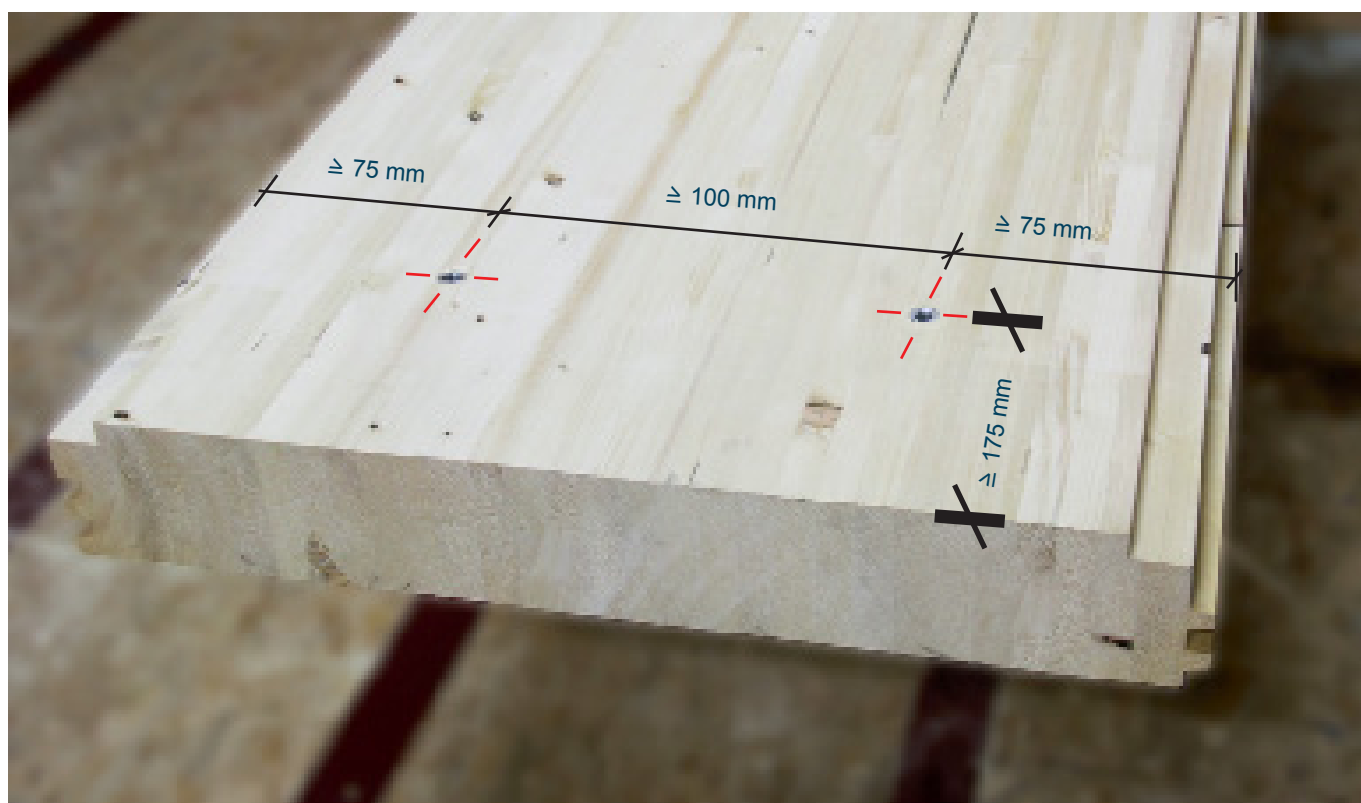
Die RAMPA®-Muffen müssen oberflächenbündig in der BSH- bzw. CLT-Decke montiert werden.

Vorbohrungsdurchmesser über gesamte Einschraublänge (Nadelholz):

- RAMPA® Muffen Typ SKL D25 = max. 22,5mm
- RAMPA® Muffen Typ BL D25 = max. 21,0mm

Die angegebenen Vorbohrdurchmesser sind ausschließlich für verzinkte RAMPA-Muffenvarianten sowie BSH- /CLT-Elemente aus Nadelholz gültig. Der Einschraubwinkel zwischen Muffenachse und Oberfläche der BSH-Decke bzw. der jeweiligen CLT-Lagen beträgt 90° (quer zur Faser). Die in diesem Dokument angegebenen Lasten sind ausschließlich für Deckenelemente bzw. Verwendung in der Seitenfläche gültig.

Mindestabstände für RAMPA®-Muffen in BSH (Brettschichtholz sowie Brettspertholz CLT) lt. ETA 12/0481 bzw. Eurocode 5:



Jede Haftung für Druck- und Satzfehler ausgeschlossen!

Lasttabelle basierend auf der ETA 12/0481 der RAMPA GmbH & Co. KG. Vor der Ausführung ist die ETA 12/0481 zu lesen. Bitte verwenden Sie die RAMPA®-Muffen Typ SKL / BL ausschließlich wie in der ETA 12/0481 beschrieben. Vor der Ausführung sind sämtliche Berechnungen vom verantwortlichen Planer zu überprüfen und freizugeben. Die in den Tabellen angegebenen Werte berücksichtigen einen Schwingbeiwert $\phi_2 = 1,3$ nach DIN EN 1991-3. Für abweichende Schwingbeiwerte muss ein Schwingbeiwert von $\phi_2 = 2$ veranschlagt werden.